



KLIEDBRUCH

Bürgerverein

Im Grünen leben

Nachrichten

97. Ausgabe – Herbst 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch, im Frühjahr blickten wir noch voller Tatendrang auf das vor uns liegende Jahr und viele Pläne für gemeinsame Unternehmungen wurden geschmiedet und akribisch vorbereitet. Da gab es die Schifffahrt und Brauereibesichtigung in Köln, die Fahrrad-Ralley durch das Kliebruch, das Dinner in Weiß und natürlich unser einzigartiger Martinszug.

Und dann kam Corona! Auf einmal wurde unser ganzes Leben auf den Kopf gestellt. Niemand wusste, wie sich die Pandemie weiter entwickeln würde; sehr erschreckende Nachrichten kamen aus Italien – mit vielen Toten. Unser Staat reagierte schnell und gab Verhaltensweisen vor, die unsere Bewegungsfreiheit und den Kontakt untereinander stark einschränkten.

So waren wir gezwungen, eine Veranstaltung nach der anderen schweren Herzens abzusagen. Zuletzt auch das Dinner in Weiß und nun den Martinszug. Die Vorgaben, die uns die Stadt machte, waren zu umfangreich und zu kompliziert, so dass eine sichere Durchführung nicht gewährleistet werden konnte. Dennoch wollen wir die Tradition des St. Martin nicht ganz ausfallen lassen – wir möchten, dass Martin mit seinem Pferd, dem Gänsewagen und einer kleinen Anzahl von Begleitpersonen den gewohnten Weg entlang reiten (siehe Begleitartikel). Dieser kleine Zug muss aber auch noch von der Stadt genehmigt werden.

Auch die Stadtverwaltung wurde durch die Corona-Krise fast lahmgelegt. Eine angekündigte Informationsveranstaltung zur Grundwasserproblematik wurde auf einen unbekannteren Zeitpunkt zum Ende des Jahres verschoben. Die Pumpen der LEG wurden aber im Frühjahr abgestellt und sollen nicht wieder in Betrieb genommen werden, es sei denn, es findet sich ein neuer Betreiber in Form eines Vereins -oder die Stadt übernimmt die Pumpen- oder es findet sich noch eine ganz andere Lösung. Hier sind noch viele Fragen offen.

Jedenfalls gab es im Sommer wegen geringer Wasserstände schon ein Fischsterben in den Niepkühlen, dem

die Stadt unter anderem durch Einleiten von tausenden Kubikmetern unseres guten Trinkwassers entgegenwirkte. Aber kann das eine Lösung sein?!

Wir fordern endlich ein sinnvolles Konzept unserer Stadtverwaltung, das die Keller im Kliebruch trocken hält und den Fischen und Vögeln ein Überleben in den Niepkühlen sichert. Eine Lösung drängt, denn der heiße Sommer hat zwar zu einem Absinken des Grundwassers geführt, was die betroffenen Kellerbesitzer entlastet hat; aber jetzt beginnt wieder die nassere Jahreszeit!

Es gibt aber auch ein paar kleine Lichtblicke. Ein Baum wurde am Breitendyk nachgepflanzt; so fehlen nun nur noch zwei. Wir bleiben dran! Die Kita am Appellweg wurde in Angriff genommen und der Rohbau steht. Ein Träger ist gefunden und die Einrichtung soll im Herbst den Betrieb aufnehmen, aber die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.

Obwohl für die Hubert-Houben-Kampfbahn 3,5 Millionen Euro im Haushalt der Stadt Krefeld etatisiert wurden und uns Bürgern ein Schmuckstück von Sportanlage mit Spielbereichen für kleinere Kinder – aber auch Bewegungsbecken für die ältere Generation – versprochen wurde, hat sich bisher nichts getan. Jetzt soll erst noch entschieden werden, ob der Fußballverein Viktoria nach Hubert-Houben umgesiedelt wird. Darüber laufen Gespräche und es sollen Workshops durchgeführt werden, in denen die beiden Vereine (Preussen und Viktoria) ihre Vorstellungen zu Papier bringen sollen.

Und wo parken dann all die Autos der Eltern, die ihre Kinder aus dem Inrath zum Fußball nach Hubert-Houben bringen? Und wer hat Zugriff auf welche Teile der Anlage? Auch hier sind noch sehr viele Fragen offen. Vielleicht helfen die Workshops am Ende des Jahres uns einen Schritt weiterzukommen. Die Fertigstellung der Hubert-Houben Anlage wird sich aber zunächst um ein weiteres Jahr verzögern; zumal die Stadt noch auf zusätzliche Fördermittel des Landes warten will.

Ich will zum Schluss aber doch noch von etwas Positivem berichten, das ich von zahlreichen Bewohnern unseres Stadtbezirks gehört habe.

Obwohl uns Corona stark eingeschränkt hat und wohl noch eine ganze Zeit einschränken wird, haben wir hier den Vorteil von ganz viel Grün, vielen Einfamilienhäusern mit Gärten, einer funktionierenden Nachbarschaft und einer gegenseitigen Unterstützung. Manch ein Pool wurde im Garten aufgestellt zur Freude von Kindern und Enkelkindern; manch eine Bepflanzung des Gartens und Balkons mit Blumen fiel in diesem Jahr etwas üppiger aus, um damit das Gefühl einer kleinen privaten Oase zu verstärken. Bei heißen Tagen und warmen Nächten konnte man sich dort erholen, ohne den häuslichen Bereich zu verlassen.

Wie mag es den Leuten ergangen sein, die im Innenstadtbereich oder gar in größeren Häuserblocks oder Hochhäusern wohnen?

Der Bürgerverein Kliebruch will dazu beitragen, dass unser Wohngebiet die vielen Vorzüge, die es hat, behält, die Frischluftschneisen nicht zugebaut werden und die sozialen Kontakte in unserer Gemeinschaft verstärkt werden.

Ich hoffe, dass Sie gut durch die Corona-Krise kommen. Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße Ihr Michael Stenders

Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 29. Oktober 2020 / 19.30

Herzlich laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim St. Hubertus, Hohen Dyk 130, (neben der Zeltkirche) ein.

Unsere Jahreshauptversammlung findet unter Beachtung der Corona-Schutzverordnung statt. In diesem Zusammenhang vorab zur Information:

Aufgrund der Hygienemaßnahmen müssen wir mit einem eingeschränkten Platzangebot arbeiten. Wir bitten daher, sich im Vorfeld bis **Sonntag, 25.10.2020** anzumelden per **E-Mail: vorstand@kliederbruch.de** oder **Tel.: 02151 750 762**, damit Ihnen ein fester Platz zugewiesen werden kann.

Wir beachten die Abstandspflicht und die Maskenpflicht

Am Eingang befindet sich ein Spender mit Desinfektionsmittel und zwei Anwesenheitslisten. Eine Anwesenheitsliste zur Anlage an das Protokoll und eine Liste mit Anschrift und Telefonnummer zur Nachverfolgung für den Fall von Ansteckung. Hierzu erhalten Sie von uns einen Stift, den Sie anschließend behalten können.

Wir sitzen auf gekennzeichneten Stühlen, die auf Abstand gestellt sind und nicht versetzt werden dürfen.

Auf den Plätzen kann bei Beginn der Versammlung die Maske abgenommen werden. Auf dem Weg zur Toilette und beim Verlassen der Veranstaltung ist die Maske wieder zu tragen. Bitte beachten Sie die Abstandsregeln besonders vor Beginn und am Ende der Versammlung.

Wir beschränken uns an diesem Abend auf die Formalia; es findet kein Vortrag zu einem bestimmten Bereich statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung / Abstimmung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstands (Michael Stenders, Vorsitzender)
- Kassenbericht (Claudia Stenders, Kassenwartin)
- Bericht der Kassenprüfer (B. Zander und D. Engelen)
- Aussprache
- Entlastung des Vorstands
- Wahl des zweiten Kassenprüfers
- Wahlen für den Vorstand
- Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung finden Sie auf der Website des Bürgervereins: **www.kliedbruch.de**

Martinszug im Kliebruch 2020



Die Corona-Pandemie mit ihren Abstandsregelungen zwingt uns in diesem Jahr, auf unseren so geliebten Martinszug in seiner gewohnten Form zu verzichten. Während Abstandsregeln auf der Tribüne von Preußen mittels Sitzplatzkennzeichnungen eventuell noch denkbar wären, erscheinen diese in einem Zug von über tausend Teilnehmern gar nicht kontrollierbar, ganz zu schweigen von einer Tütenausgabe an die sehnsüchtig wartenden Kleinen unter Abstandsgeboten. Da auch das Singen sowie das Spielen von Blaskapellen unter das gegenwärtige Verbot fallen, sehen wir zurzeit keine Chance, diese Veranstaltung in der traditionellen Weise angemessen durchzuführen.

Dennoch möchten wir auch in diesem Jahr nicht gänzlich auf die schöne, alte Tradition des Martinszuges im Kliebruch verzichten, denn wie immer fiebern viele Kleine und Große dem Ereignis bereits entgegen. Der Vorstand des Bürgervereins hat sich für folgende Variante entschieden:

Anders als gewohnt soll St. Martin in diesem Jahr alleine und hoch zu Ross, lediglich begleitet vom Gänsewagen und einigen Helfern, entlang der bekannten Route ziehen. Die Kinder sollten sich mit ihren Laternen vor den geschmückten Häusern aufstellen und St. Martin beim Durchzug begrüßen. Die Helfer werden den Kindern dann noch eine kleine Überraschung aushändigen. Diese Überraschung dient als Trostpflaster für die so lieb gewonnene Martinstüte, auf die wir in diesem Jahr leider auch verzichten müssen.

Da wir keine Martinstützen verteilen, entfällt selbstverständlich auch die Sammlung der Helfer.

Wir hoffen, mit diesem Ersatzprogramm trotz aller Widrigkeiten, die die Pandemie uns bereitet, zumindest ein wenig Freude und Licht in den kommenden November bringen zu können.

TERMIN: Freitag, 13. November 2020, 17.45 Uhr

St. Martin zieht über: Rondell Josef-Brocker-Dyk • Josef-Lenders-Dyk • Josef-Brocker-Dyk • Peter-Esser-Dyk • Krüllsdyk • Kliebruchstraße • Oelhausenweg • Kliebruchstraße • Immenhofweg • Hubert-Houben-Weg • Appellweg zur Hubert-Houben-Kampfbahn.

Neues und Schönes aus unserer Nachbarschaft

Jetzt haben wir zwei „Zugpferde“ im Bürgerverein!

Aus einer Bierlaune heraus entstand ein neuer Blickfang auf dem Krüllsdyk bei Marita Börger und Uwe Kempkes.

Gespräch von Frau zu Mann: „Das Garagentor müsste auch mal wieder gestrichen werden.“ „Na klar, wie hättest du es denn gerne? Soll ich mich mal an Graffiti üben?“

Ein Bekannter schaltete sich ein mit der Info, dass er sich an eine Adresse im Internet dazu erinnere. Schnell war ein Gespräch dazu im Gange. Ergebnis: Der Fachmann wurde im Internet gefunden und ein Termin in Krefeld zeitnah vereinbart.



Da der Lebenspartner Lokomotiv-Fan ist, dessen Eisenbahn noch im Keller steht, wurde hier ein Motiv gesucht. So stand die Lok von seiner Eisenbahn nun Pate und wurde von dem Graffiti-Profi auf die Garagentore gebracht. Gut gelungen und ein Hingucker für Viele.

Familie Nelson traf auf einer Wanderung durch Bad Mergentheim auf eine so schöne Foto-Garage. Gleich kommunizierten sie mit den Leuten, die im Garten waren. Ihre Begeisterung war so groß, dass diese auch noch zu Hause anhielt. Der Erfolg zeigt ihnen immer wieder, dass Nachbarn oder Spaziergänger sehr oft verweilen und die Kinder sogar dem Esel sehr nahekommen. Sie freuen sich mit uns, dass ihre Idee so gut angekommen ist.



Aber, wie Sie wissen, liegen uns die Vorgärten auch ganz besonders am Herzen. Steinwüsten sollten möglichst vermieden werden, weil sie sich im Sommer noch zusätzlich aufheizen und das Klima belasten.

Ein schön gestalteter Vorgarten ist die Visitenkarte des Hauses, dazu gehört auch, dass Hecken, die in die Gehwege hineinragen, mindestens einmal jährlich zurückgeschnitten und Äste, die teilweise bis über den Radfahrweg ragen, eingekürzt werden. All dies dient der allgemeinen Verkehrssicherheit und erleichtert das Miteinander auf Geh- und Fahrwegen.

Leider ist die Stadt nicht in der Lage immer die Gehwege und Parkbuchten von Unkraut freizuhalten, auch hier wäre es schön, wenn wir unsere Bereiche mitpflegen würden, um damit zur Verschönerung unseres Bezirks beizutragen.

Wie wäre es mit einer Radtour durch unser schönes Kliebruch? Man kann dabei viele liebevoll angelegte Beispiele sehen.

Haben Sie weitere schöne Punkte in unserem Bereich entdeckt? Schreiben Sie uns, gerne veröffentlichen wir dazu von Ihnen einen kleinen Bericht mit Foto. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

Der direkte Draht zum Bürgerverein: www.kliebruch.de

Termine für die verschiedenen Aktivitäten finden Sie auf der Internetseite des Bürgervereins.

Vorsitzender: Michael Stenders ☎ **750 762**, E-Mail: **vorstand@kliebruch.de**

Stellvertreter: Lutz Botschen ☎ **787 950**, E-Mail: **vorstand@kliebruch.de**

Jetzt Mitglied werden

Der Bürgerverein Kliebruch hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Kliebruch zu fördern und die Interessen der Anwohner bei Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu vertreten. Dabei sind wir unabhängig von Parteien. Tatsächlich gehört es seit Ende des 19. Jahrhunderts in Krefeld „zum guten Ton“, Mitglied eines Bürgervereins zu sein. Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisierten sie sich in unabhängigen Bürgervereinen.

Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kliebruch als Ihren Wohnort entschieden haben und, dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neues Mitglied! Der Mitgliedsbeitrag beträgt fünf Euro im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

Sie sind schon Mitglied, dann werben Sie Ihre Nachbarn, denn gemeinsam sind wir stark – insbesondere bei den Bebauungsplänen und der Grundwasserproblematik.



An den Bürgerverein Kliebruch
z.Hd. Michael Stenders
Josef-Lenders-Dyk 49
47803 Krefeld

MITGLIEDSANTRAG

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name / Geburtsdatum*	Vorname
Straße	Plz/Ort
E-Mail	Telefon
Krefeld, den	Unterschrift

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Krefeld, den	Unterschrift
--------------	--------------

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir der Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. Informationen und Angebote auf folgende Weise übersendet: Per ...

- Post
- E-Mail
- Fax
- SMS
- Telefon
- Ich erlaube dem Bürgerverein nicht, mich zu kontaktieren

Krefeld, den	Unterschrift
--------------	--------------

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

*) Angaben freiwillig